

*Angerührt von Gottes Barmherzigkeit  
können auch wir Tag für Tag barmherzig mit anderen sein.*

*- Papst Franziskus -*



Einige Monate vor ihrem Eisernen Professjubiläum hat unsere liebe Mitschwester

### **SCHWESTER MARIA-GORETTI – Lucia Hahn**

ihr Leben in Gottes Hand zurückgegeben.

Geboren am 25. Januar 1925 in Kamitz Kreis Neiße/Oberschlesien,  
aufgenommen in die Kongregation am 1. Oktober 1949,  
gestorben am 23. April 2016 im Haus Katharina in Hannover.

Schwester Maria-Goretti stammt aus Oberschlesien. Nach Beendigung der Schulzeit arbeitete sie auf dem Bauernhof ihrer Eltern mit. Im Frühjahr 1946 wurde die Familie aus ihrer angestammten Heimat vertrieben und fand Aufnahme in Wiedelah. Hier arbeitete Schwester Maria-Goretti als Hausgehilfin bis sie im Herbst 1949 in unsere Gemeinschaft eintrat.

Nach ihrer Profess am 30. Oktober 1951 war sie mehrere Jahre in unserer Schwesternstation in Bremerhaven aus Hausschwester eingesetzt. 1956 wechselte sie in die Altenpflege und war bis 1995 in unseren Altenheimen in Hannover, Duderstadt, Hamburg-Harburg, Liebenburg und Lindau tätig.

Um sich für ihre Aufgaben zu qualifizieren, besuchte sie 1958 einen Schulungskursus für Altenpflege im Caritasinstitut in Köln-Hohenlind. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit in der Pflege erhielt sie 1966 die staatliche Anerkennung als Krankenpflegehelferin und im November 1974, nach Ablegung der entsprechenden Prüfung, die staatliche Anerkennung als Altenpflegerin.

In ihrer einfachen und freundlichen Art konnte sie sich gut in die zu Pflegenden hineindenken und betreute sie liebevoll und umsichtig. Geduld war eine Eigenschaft, die sie besonders auszeichnete.

Als der Pflegedienst für sie zu schwer wurde, übernahm sie 1995 den Pfortendienst im Altenpflegeheim St. Elisabeth in Harsum. Ab 1996 gehörte sie zum Schwesternkonvent im Hildesheimer Priesterseminar. Auch hier war sie in ihrer freundlichen und bescheidenen Art gern gesehen und konnte die Atmosphäre im Haus mitgestalten.

Im Herbst 2000 kam Schwester Maria-Goretti in das St. Theresienstift in Liebenburg. Hier oblag ihr der Küsterdienst in der Schlosskirche. Daneben setzte sie sich, so lange es ihr möglich war, im Altenpflegeheim mit ein, besuchte die Bewohner und erfreute sie durch kleine Dienste. Seit Februar 2011 war Schwester Maria-Goretti im Haus Katharina in Hannover beheimatet.

Nun hat der Herr sie von allen Beschwerden des Alters befreit und sie in die österliche Freude aufgenommen. Schwester Maria-Goretti hat uns vorgelebt, dass wir Tag für Tag barmherzig mit anderen sein können, weil uns Gottes Barmherzigkeit angerührt hat. Im Gebet bleiben wir ihr verbunden.

Hildesheim, den 23. April 2016

Im Namen der Barmherzigen Schwestern  
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim  
Schwester M. Teresa Slaby

Die Beerdigung ist am Donnerstag, den 28. April 2016, um 10:00 Uhr auf dem Friedhof im Döhrbruch in Hannover-Kirchrode. Im Anschluss daran feiern wir das Auferstehungsamt in der Kapelle des Vinzenzkrankenhauses in Hannover-Kirchrode.